

Thomas der Reimer.*)

Ballade nach dem Altschottischen von Th. Fontane.

Seinem Freunde THEODOR WOLFF zu Liebenower Mühle gewidmet.

Op. 135.

Componirt bald nach 1860.

Allegretto suave.

Nr. 6.

piano e leggiero

Der Reimer Thomas lag am Bach, am

*) berühmter und beliebter alter Volksdichter in Schottland.

Kie.sel.bach bei Huntley Schloss.

Da sah er ei.ne blonde Frau, die sass auf

ei.nem wei.ssen Ross. Sie sass auf einem weissen Ross, die Mähne

war ge.flochten fein, und hell an je.der Flech.te hing ein sil.ber.blankes

Glö.cke.lein, ein sil.ber.blankes Glö.cke.lein. Und

V. A. 1803.

Tom der Rei-mer zog den Hut und fiel aufs Knie, er grüsst und

colla parte

spricht: „Du bist die Himmelsköni- gin! du bist von

cresc. - f

die-ser Er-de — nicht! du bist von die-ser Er-de

più adagio

nicht!“ Die blonde Frau hält an ihr Ross: „Ich will dir sagen, wer ich —

a tempo *piano staccato*

bin; ich bin die Himmelsjungfrau nicht, ich bin die El-fen-kö-ni-

ritenuto dim. *ritenuto* *dim.* *pp*

Allegretto lusingando.

gin! Nimm deine

piano

Harf' und spiel' und sing'

und lass dein be - stes Lied er - schall'n,

doch wenn du mei - ne Lip - pe küsst,

bist du mir sie - ben Jahr ver - fall'n!"

ritenuto crescendo

„Wohl! sie - ben Jahr, o Kö - ni - gin, zu die - nen dir, es schreckt mich

colla parte

ritenuto crescendo

kaum!“

Er küsste sie, sie küsste

ihn, ein Vogel sang im E - schenbaum,

ein Vo - gel sang im E - schen -

baum.

„Nun bist du mein, nun zieh' mit mir, nun bist du

V. A. 1803.

mein — auf sie — ben Jahr,

nun bist du mein — auf sie — ben Jahr!¹⁴

Allegretto.

Sie rit. ten durch den grünen Wald, wie glücklich da der Reimer war,

wie glücklich da der Reimer war! sie *a tempo*

entweder
oder

rit. ten durch den grü. nen Wald bei Vo. gel. sang und Son. nen. schein,

und wenn sie leis' am

Zü. gel zog, so klan. gen hell die Glö. cke. lein, g.....

so klan. gen hell die Glö

cke. lein.

dim.

V. A. 1803.